

bearbeitet vom Musikdirektor Carl Mettner r. Unter-, Mittel- und Oberstufe. Erstes Heft: Unter- und Mittelstufe. 30 S. Zweites Heft: Oberstufe. 30 S.

Heimathskunde als Provinzial-Anhänge: Zur Geographie und Geschichte sämtlicher Provinzen des Preussischen Staats: Preußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen, Hannover, Schleswig-Holstein und Lauenburg, Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinland, Hohenzollern. Mit je einer geographischen Kartenskizze jeder Provinz. Je 10 S.

Als Anleitung zu erfolgreichem Gebrauche des Lesebuches in der Volksschule

erschien für Lehrer, Leiter und Inspectoren der Volksschule, wie für Bildungsanstalten von Lehrern und Lehrerinnen das nachfolgende, von allen namhaften Organen der Schule als ein Werk von hervorragender Bedeutung empfohlene und im In- und Auslande in gleicher Weise verbreitete Unternehmen:

Der Volksschul-Unterricht.

Methodische Anweisung zur Einrichtung, Ertheilung und Leitung des Unterrichts in der Volksschule

auf Grundlage der amtlichen Bestimmungen für den Preussischen Staat,

mit vergleichendem Hinweis auf die

Verordnungen anderer Staaten des Deutschen Reiches, wie des Oesterreichischen Staates.

Unter Mitwirkung praktischer Schulmänner bearbeitet vom Regierungs- und Schulrathe **Eduard Bock** zu Liegnitz.

Mit in den Text gedruckten Abbildungen nach Originalzeichnungen. 2 Theile in einem Bande. Preis: 5 M 50 S.

Breslau, Königsplatz 1, am 22. März 1877.
Ferdinand Hirt.

[11672.] Am 1. April beginnt das zweite Quartal des zehnten Jahrgangs der französischen Ausgabe der „Modenwelt“:

La Saison.
Journal illustré
des Dames.

Vierteljährlich 1 M 25 S ord., 85 S baar.

Edition de Luxe, mit jährlich 36 Kupfern, vierteljährlich 3 M ord., 2 M 10 S baar.

Bei Aussicht auf vermehrten Absatz bitte ich Probe-Nummern zu verlangen.
Franz Lipperheide in Berlin.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[11673.] In Kürze erscheint:

Entstehung
der Waldservitute
und
deren Beseitigung,
unter Bezugnahme auf die
neuesten Gesetze.

Für Forstmänner, Cameralisten, Zeitungs-Commissaire, Landtagsabgeordnete u. Servitutberechtigte

von

F. Stutzer,

Oberförster.

Preis 2 M 75 S, in Rechnung 25 %, baar 33 1/3 %.

Das Werk wird namentlich in der forstlichen Welt Aufsehen erregen und schon deshalb gern gekauft werden, weil dieser Gegenstand von der Versammlung deutscher Forstmänner, die im Juni d. J. in Bamberg tagt, als erster zur Verhandlung auf das Programm gestellt ist. Der Verfasser ist seit langen Jahren ausschließlich mit Ablösung der Servitute beschäftigt und eine Autorität auf diesem Gebiete. Außerdem ist das Buch durch seine speciellen Tabellen über Erträge- und Waldwerthberechnung, wie sie in einer solchen Vollständigkeit noch nicht vorhanden sind, sehr schätzenswerth und daher für jeden Forstbeamten und Waldbesitzer von großem Werth.

Ich kann nur fest, resp. baar liefern und bitte, zu verlangen.

Sameln, den 26. März 1877.

Adolf Dreht.

[11674.] Demnächst gelangt zur Versendung:

Grundriss
des
heutigen europäischen
Völkerrechtes.

Von

Dr. Leop. Neumann,

Hofrath, Professor der Rechte an der Universität in Wien.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

8. Preis 1 fl. 50 kr. oe. W. — 3 M

Das vorliegende Buch, in der ersten Auflage längst vergriffen, erscheint nicht unansehnlich vermehrt, auch mehrfach berichtigt in einer neuen Auflage. Der Verfasser stellte sich zunächst die Aufgabe, ein Lehr- und Handbuch für die akademische Jugend und jene höheren Lehranstalten zu bieten, an welchen das Völkerrecht gelehrt wird.

Der Charakter des Buches als eines Leitfadens, die durch ihn gebotene Kürze macht es erklärlich, dass auf Literaturangaben und Annexe von wichtigen Staatsverträgen keine Rücksicht genommen wer-

den konnte. Nichtsdestoweniger kann das Buch, da es die Ergebnisse der Wissenschaft und Praxis des Völkerrechtes enthält, da es die Lehren der Theorie durch geschichtliche, bis auf die jüngste Zeit herabreichende Daten zu commentiren nicht unterlässt, auch Kreisen, welche über den der „studiosa juvenus“ hinausreichen, manches Neue und Wissenswerthe bieten und auch ihnen empfohlen werden.

Wien, 24. März 1877.

Wilh. Braumüller,
k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

Verlangzetteln in Münter's Postcircular!
[11675.]

In den ersten Tagen des Mai kommt bei mir zur Versendung:

Sprachliche Sünden

der

Gegenwart.

Von

Professor Dr. August Lehmann,

königl. Gymnasial-Direktor a. D., Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften.

Ungefähr 12 Bogen gr. 8. Geh.

Preis 2 M 80 S mit 25 % Rabatt.

Das Buch hat ein weites Absatzfeld. Alle, die sich beruflich mit der Abfassung mehr oder weniger selbständiger schriftlicher Aufsätze zu beschäftigen haben, können guten Gebrauch davon machen. Sie werden also unter Gelehrten jedes Faches, Beamten aller Kategorien, Lehrern, Schriftstellern, sowie beim höhern Handelsstand Abnehmer dafür finden.

Ich bitte, zu verlangen.

Braunschweig, 25. März 1877.

Friedrich Wreden.

Verlag von
Wolf Lothar Demler in Hamburg.
[11676.]

In diesen Tagen erscheint:

Unbewusste Beugnisse
für die christliche Wahrheit.
In Werken deutscher Dichter
nachgewiesen

von

Dr. Georg Reinhard Röpe,

Professor an der Realschule des Hamb. Johanneums.

8. Circa 200 Seiten. Preis 2 M 40 S.
In Rechnung 25 %; gegen baar 33 1/3 %.

Der Verfasser geht von der Ansicht aus, daß die Werke unserer großen Classiker weit mehr, als man bisher beachtet und anerkannt hat, wenn auch meist ohne deren bewusste Absicht, doch thatsächlich für die gute Sache des Christenthums Beugnisse ablegen. In dieser Hinsicht bespricht das Werkchen sechs unserer bedeutendsten Dichtungen: Zimmermann's Merlin, Schiller's Götter Griechenlands, Goethe's Faust, Werther's Leiden, Jordan's Hildebrandslied und Heyse's Kinder der Welt. — An ihnen wird eine schon längst bestehende Vereinigung von Humanität und Christenthum nachgewiesen.